17 Auszubildende starten spannende Karriere bei der Hansestadt Lüneburg

Am 1. August 2024 begrüßte die Hansestadt Lüneburg 17 neue Auszubildende und Anwärter:innen, die mit unterschiedlichen Programmen starten.

Neue Ausbildungsplätze in Lüneburg tragen zur Stärkung der Region bei

Am 1. August 2024 haben 17 junge Menschen zwischen 18 und 32 Jahren ihre berufliche Ausbildung bei der Hansestadt Lüneburg sowie der Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH begonnen. Dieses Ereignis markiert nicht nur den Start in einen neuen Lebensabschnitt für die Auszubildenden, sondern auch einen wichtigen Schritt zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und des Arbeitsmarktes in der Hansestadt.

Ein Blick auf die Teilnehmer

Unter den neuen Auszubildenden sind einige Jugendliche, die sich für duale Studiengänge entschieden haben, die sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld vermitteln. Dies könnte die künftigen Arbeitskräfte von Lüneburg besser auf die Herausforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten.

Ein Willkommensprogramm für die Neuen

Um den neuen Auszubildenden den Einstieg zu erleichtern, hat der Personalservice zusammen mit der

Jugendausbildungsververtretung ein einwöchiges Kennenlern-Programm organisiert. Dieses umfasst nicht nur eine Führung durch das Rathaus, sondern auch verschiedene Aktivitäten, die den Teamgeist fördern und das Kennenlernen untereinander erleichtern sollen.

Die Bedeutung von Ausbildung im lokalen Kontext

Jens Mildner, Personalchef der Hansestadt, betont, wie wichtig es ist, junge Talente zu gewinnen, und drückt seine Freude darüber aus, dass die Stadt als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird. „Diese Entscheidung ist ein Vertrauensvorschuss, den wir mit einer hochwertigen Ausbildung und realistischen Berufsperspektiven honorieren wollen“, erklärt Mildner. Solche Initiativen sind entscheidend, um einerseits die Attraktivität der Region zu erhalten und andererseits die zukünftigen Fachkräfte auszubilden.

Der Weg zur Arbeitsplatzsicherung

Ausbildung stellt nicht nur eine persönliche Weiterentwicklung für die 17 Neuen dar, sondern spielt auch eine zentrale Rolle in der beruflichen Zukunft der Region. Vor dem Hintergrund eines sich wandelnden Arbeitsmarktes, in dem Qualifikationen und Fachkräfte immer begehrter werden, ist die Energie und das Engagement, das in die Ausbildung junger Menschen gesteckt wird, von entscheidender Bedeutung.

Fazit: Ein gemeinsamer Start in die berufliche Zukunft

Die Ausbildung von 17 neuen Talenten in Lüneburg ist ein positives Zeichen für die Zukunft der Stadt. Sie zeigt das Engagement der lokalen Behörden und Unternehmen, in die nächste Generation zu investieren. Die Hansestadt und die AGL gehen mit gutem Beispiel voran und fördern die berufliche

Entwicklung, die nicht nur den Einzelnen, sondern auch die Gemeinschaft als Ganzes stärkt. Es bleibt abzuwarten, wie diese neuen Auszubildenden ihre Erfahrungen in den kommenden Jahren umsetzen werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de